

**Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen**

Aidlingen, den 01.08.2022

**Haushalts-Antrag zu „Örtlicher Handel und Gewerbe“**

Sehr geehrter Herr Fauth,  
die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt nachfolgenden Antrag zum Thema „örtlicher Handel und Gewerbe“ für den Haushalt 2023 zur Behandlung im Gemeinderat:

1. Die Gemeindeverwaltung setzt sich aktiv dafür ein, dass der Bau des Drogeriemarkts zeitnah umgesetzt wird. Dazu tritt sie mit dem Grundstückseigentümer und dem Investor in Kontakt und unterstützt die Beseitigung der Blockaden.
2. Die Gemeindeverwaltung geht auf die inhabergeführten Geschäfte, Dienstleistungen und Handwerker in Aidlingen, Dachtel und Deufringen zu, bei denen in den nächsten 5 Jahren altersbedingt eine Veränderung abzusehen ist. Es sollen mögliche Nachfolgeregelungen besprochen und geklärt werden, ob/wie die Gemeinde unterstützen kann, um insbesondere auch in den Teilorten die Versorgung des täglichen Bedarfs zu sichern.
3. Die Gemeindeverwaltung entwickelt ein Konzept, um den Aidlinger Markt attraktiver zu gestalten, z.B. verschiedene Direktvermarkter, Scherenschleifer, Jäger, Grillmeister, Vereine ... sind miteinander an einem definierten Samstag im Quartal auf dem Markt vertreten und/oder neue Stände werden angeworben.

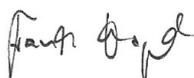
Für den Haushalt 2023 fallen durch diese Punkte keine Investitionskosten, jedoch zusätzliche Arbeitsaufwände an.

**Begründung:**

Aidlingen hat derzeit mehr als 9300 Einwohner und es sollen zusätzliche Neubaugebiete erschlossen werden. Die Bevölkerung ist für die tägliche Versorgung auf einen guten örtlichen Handel angewiesen. Geschäfte vor Ort vermeiden Individualverkehr in die Nachbargemeinden und bringen die so wichtigen Gewerbesteuern für den Aidlinger Haushalt.

1. Seit Juni 2012 ist die Drogerie Schlecker in Aidlingen geschlossen, und seit 10 Jahren wünscht sich die Aidlinger Bevölkerung einen neuen Drogeriemarkt im Ort. Am Ortseingang Aidlingen wurden alle Weichen gestellt, dass ein Drogeriemarkt entstehen kann. Immer wieder tauchen neue Hindernisse auf, die den Bau verzögern. Es gilt jetzt, diese Hindernisse endgültig auszuräumen, so dass die Bevölkerung in 2023 in Aidlingen ihre Drogerieartikel einkaufen kann und zusätzliche Gewerbesteuern in die Aidlinger Kasse fließen.
2. Die Produkte des täglichen Bedarfs/Dienstleistungen sollten möglichst in unmittelbarer Wohnortnähe verfügbar sein, um sich auch zu Fuß versorgen und das Auto stehen lassen zu können. Der demografische Wandel wird dazu führen, dass auch in Aidlingen und den Teilorten mehr und mehr ältere Menschen leben werden, die auf Geschäfte und Dienstleistungen vor Ort angewiesen sein werden.
3. Wenn mehrere verschiedene Anbieter am selben Samstag auf dem Markt vertreten sind, wird der Markt wieder attraktiver, mehr Bürger\*innen werden das Angebot nutzen, und die lokalen Anbieter werden unterstützt. Zudem fördert das „Schwätzle“ auf dem Marktplatz das soziale Miteinander.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Hagel  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen